

3. KRAFTWEG - ALTER HANDELSWEG

Schon in der Vorzeit führte der älteste Handelsweg des Oberen Mühlviertels von der Donau über das Gemeindegebiet von St. Stefan am Walde bis hin zur Moldau.



Die kleine Steinbrücke am Beginn des Kraftweges, Foto: Franz Josef Madlmayr

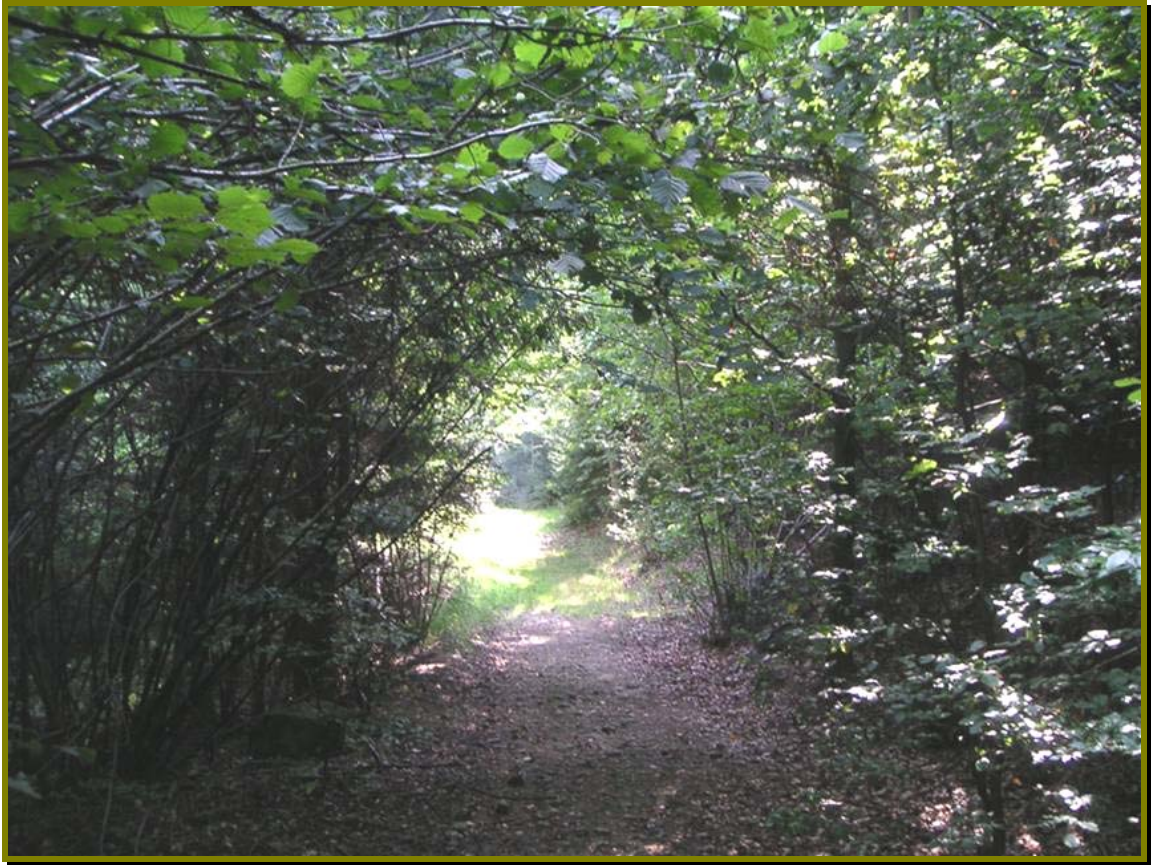
Dieser Handelsweg ist auch heute noch deutlich erkennbar. Vom Stefantritt beginnend vorbei am Teufelssitz kann man den alten Handelsweg bis hinunter nach Haslach gehen.

Geomantie über den Kraftweg ¹:

Die geomantischen Untersuchungen haben eine sehr hohe Energiestrahlung entlang des alten Handelsweges - mit Ausnahme beim Teufelssitz (negative, abziehende Kraft) - angezeigt. Bei der Stelle wo der alte Handelsweg durch einen Bach (kleine Steinbrücke) gekreuzt wird, scheint eine besondere „Kraft“ zu herrschen. Dem alten Handelsweg werden vom Volksmund seit alten Zeiten heilende Kräfte nachgesagt. Deshalb soll der

¹ Geomantisches Forschungsergebnis von Konsulent Günter Kantilli & Team 2009

alte Handelsweg für eine Wanderung „zum Krafttanken und reinigen“ besonders geeignet sein.



Der alte Handelsweg (Kraftweg) beim Stefantritt zwischen St. Stefan am Walde und Haslach,
Foto: Franz Josef Madlmayr